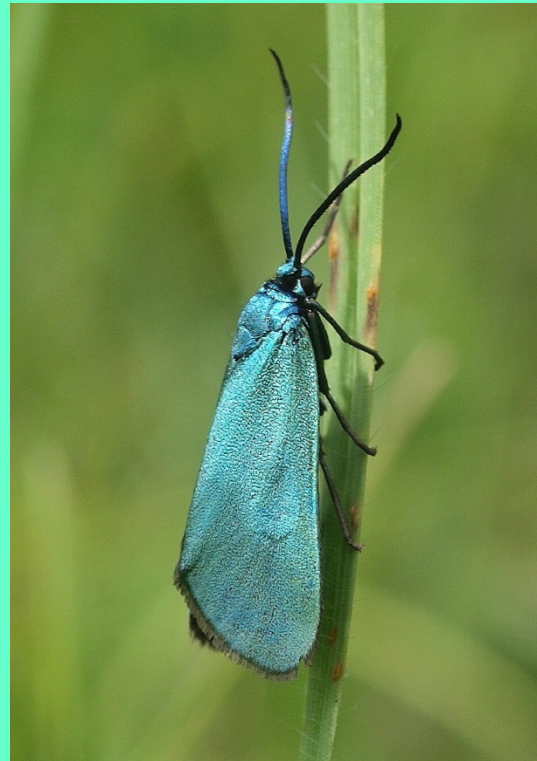


***Artenschutz-Management bei  
Flockenblumen-Grünwidderchen (Jordanita  
notata und J. globulariae) in Süd-  
Deutschland***



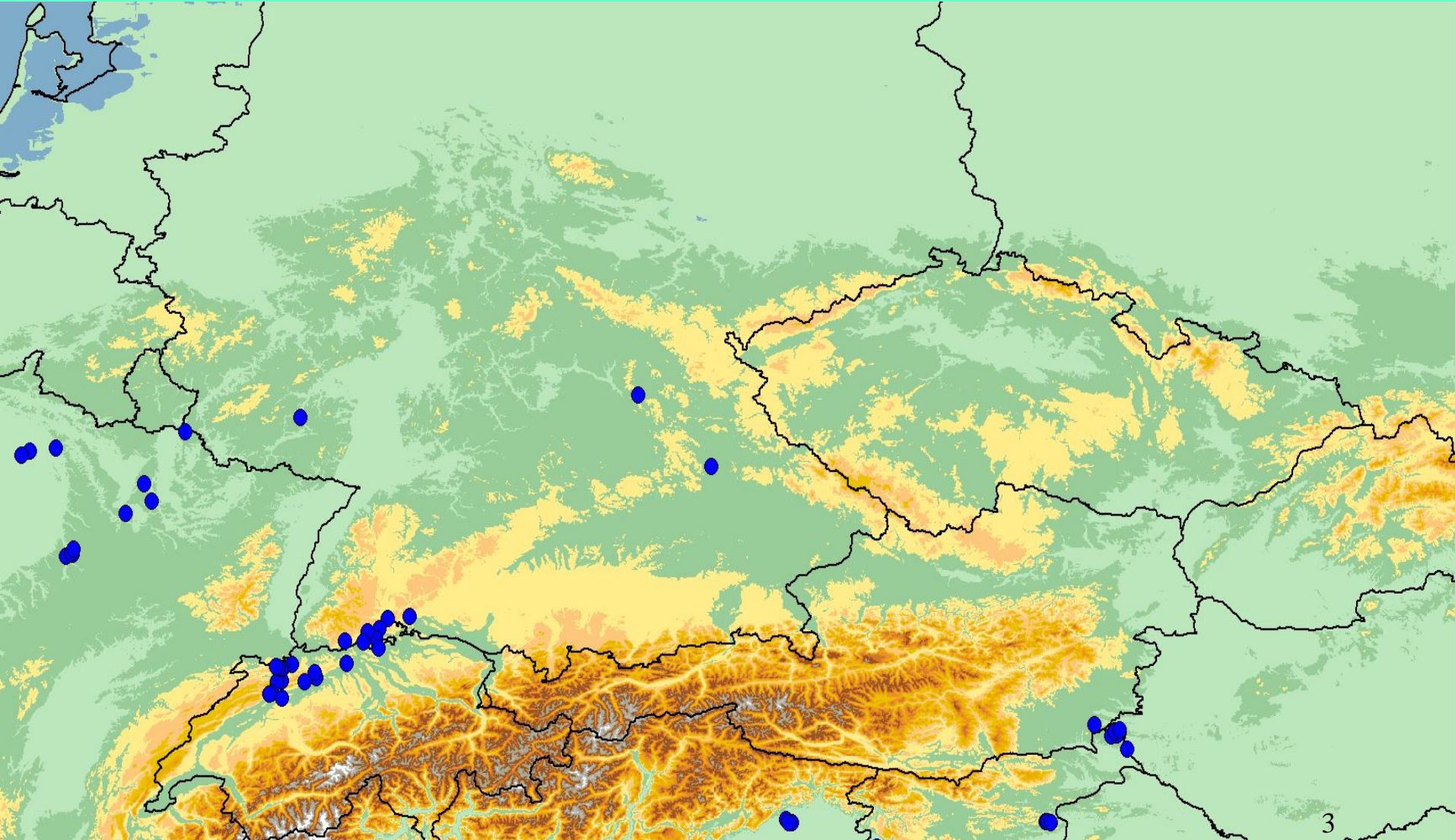
Georg Paulus und Stefan Hafner  
8.3.2024



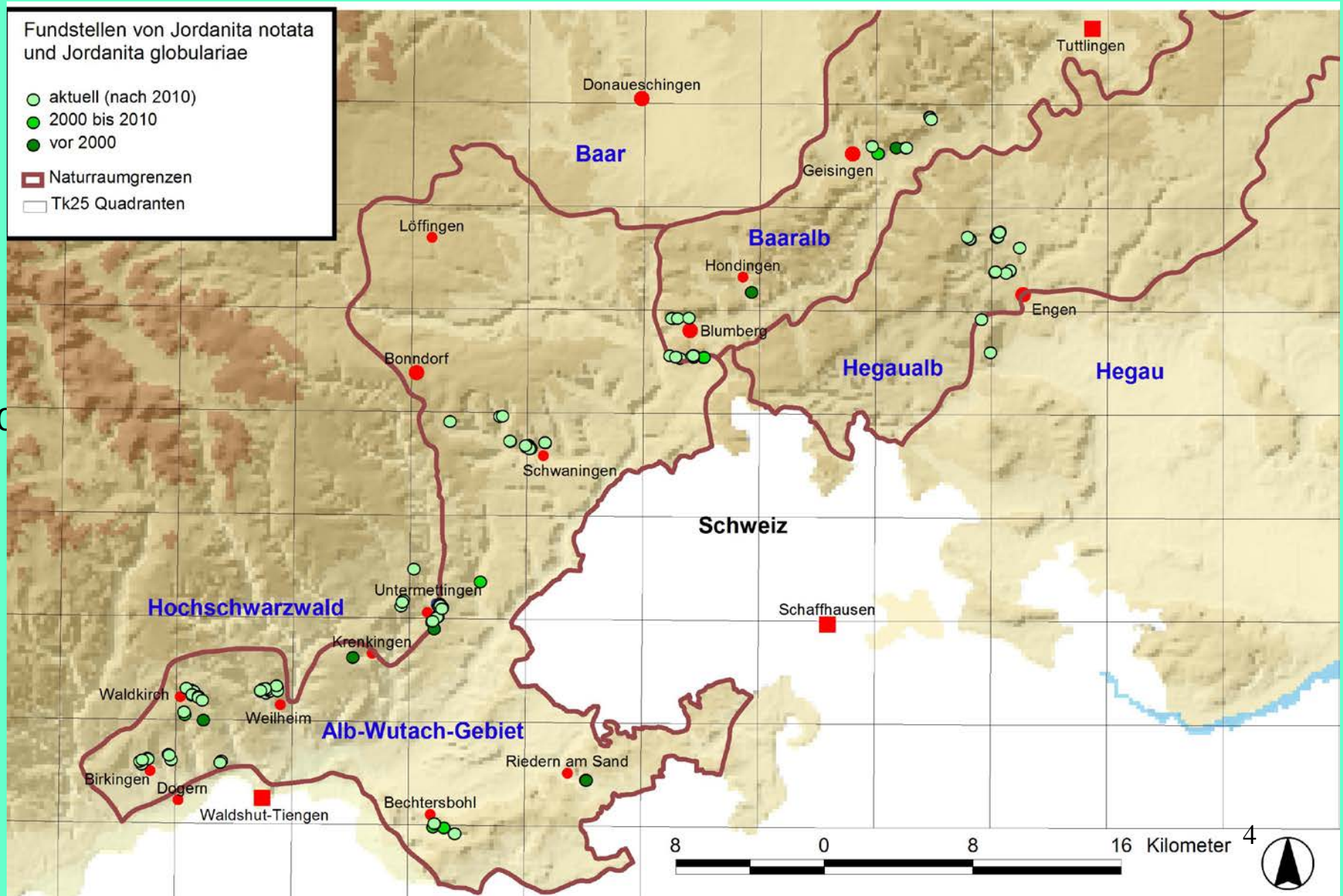
# Inhalt

- Bestandssituation der *Jordanita*-Arten in Baden-Württemberg: Verbreitung und Habitate
- Grünland-Pflege im Naturschutz
- Maßnahmen zum Schutz der *Jordanita*-Populationen, Umsetzung im Artenschutzprogramm

# Verbreitung *Jordanita* in Mittel-Europa



# Verbreitung von *Jordanita notata* und *Jordanita globulariae* im Süden Baden-Württembergs



## Habitatansprüche der Jordanita-Arten in Baden-Württemberg

- Vorkommen nur in extensivem, schwachwüchsigem Grünland auf Kalkböden
- Nur ein kleiner Teil der Kalk-Regionen ist von Flockenblumen-GW besiedelt
- Innerhalb des Populations-Areals sind nur relativ wenige Flächen des Mager-Grünlands besiedelt
- Viele scheinbar geeignete Flächen bleiben unbesiedelt, obwohl hoch spezialisierte Begleitarten vorkommen
- Vorkommen in Mähflächen, Weiden und Brachen

# Schlussfolgerungen für das Artenschutzprogramm

- Neben der Habitatqualität sind weitere Faktoren für Vorkommen und Populationsdichte entscheidend
- Vorkommen sind von Zufällen in der Nutzungsgeschichte der Flächen abhängig
- Herausforderung Artenschutz-Management:  
Gute Kenntnis der Artansprüche und Sicherung der günstigen Nutzung bzw. Anpassung der Nutzung für die Arten im Habitat

Lebensraum im Süden BW: Typische  
Landschaftsstruktur im von *J. notata* und *J. globulariae*  
besiedelten Habitat







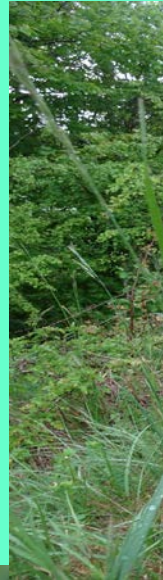




# Kleinparzellierte einschürige (max. zweischürige) Heuwiesen

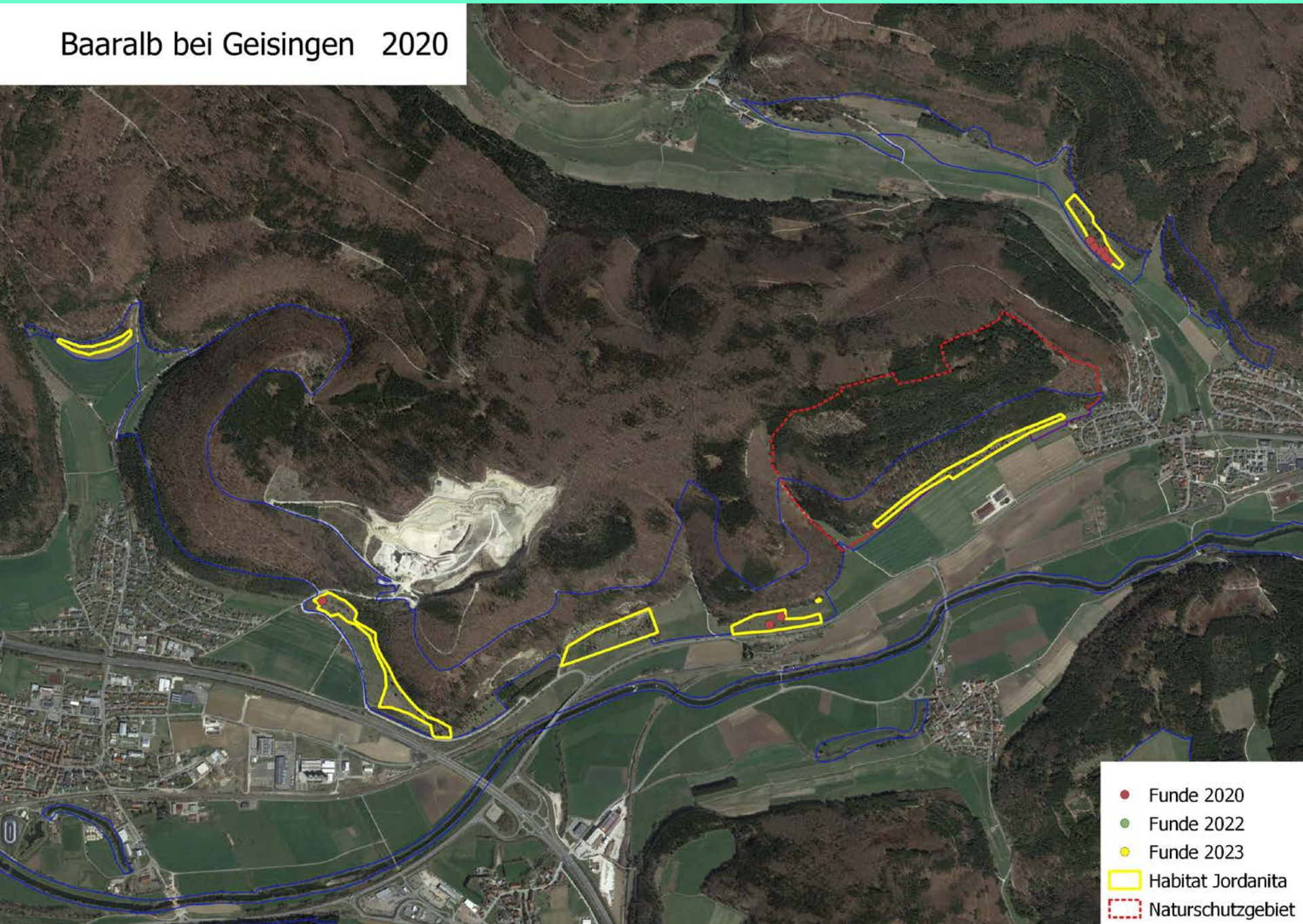


- Raupensuche Mai-Juni
- Charakteristische Mine an Flockenblumen
- 64 Flächen
- ca. 80 ha
- Erfassung mit GPS



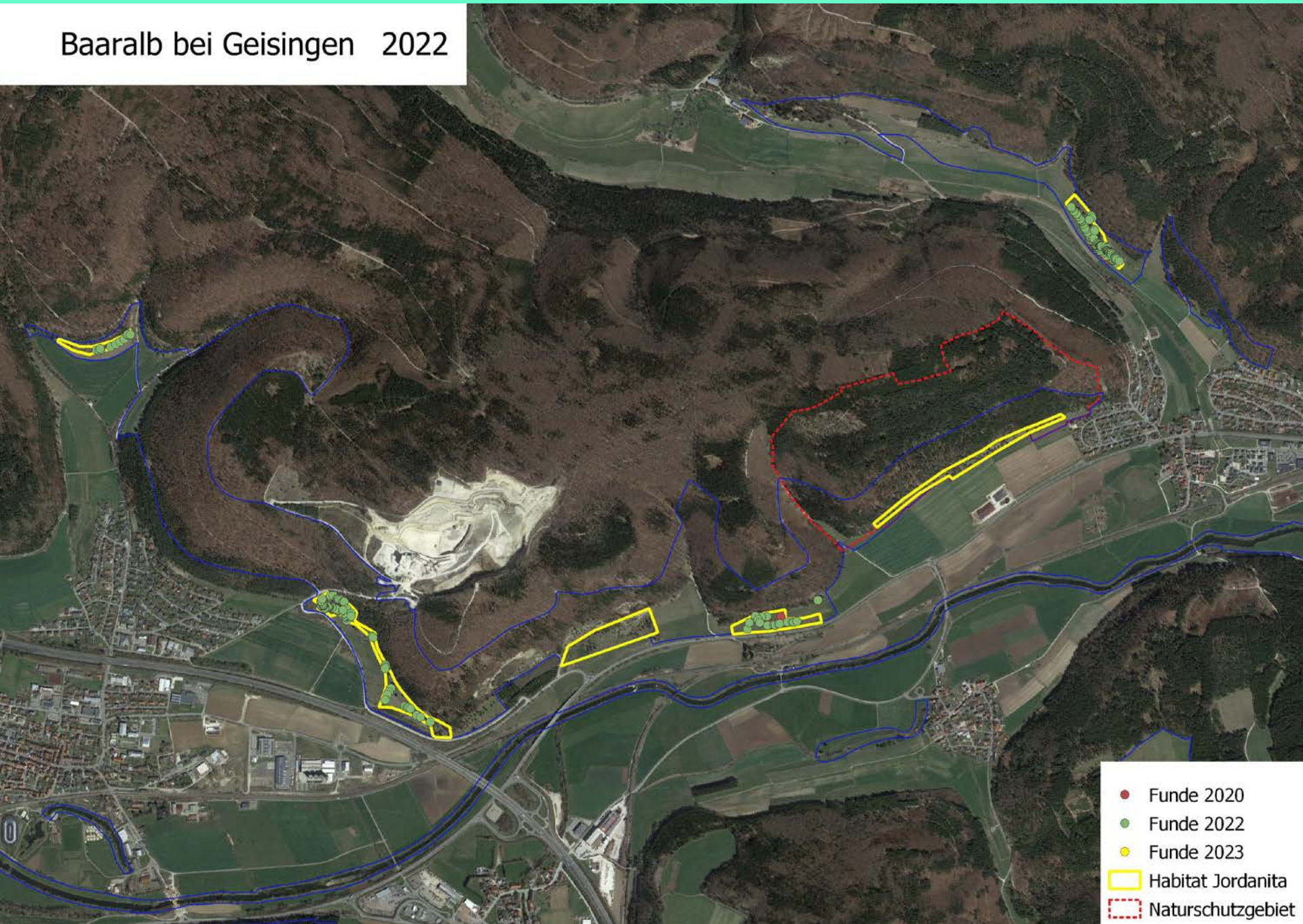


# Baaralb bei Geisingen 2020

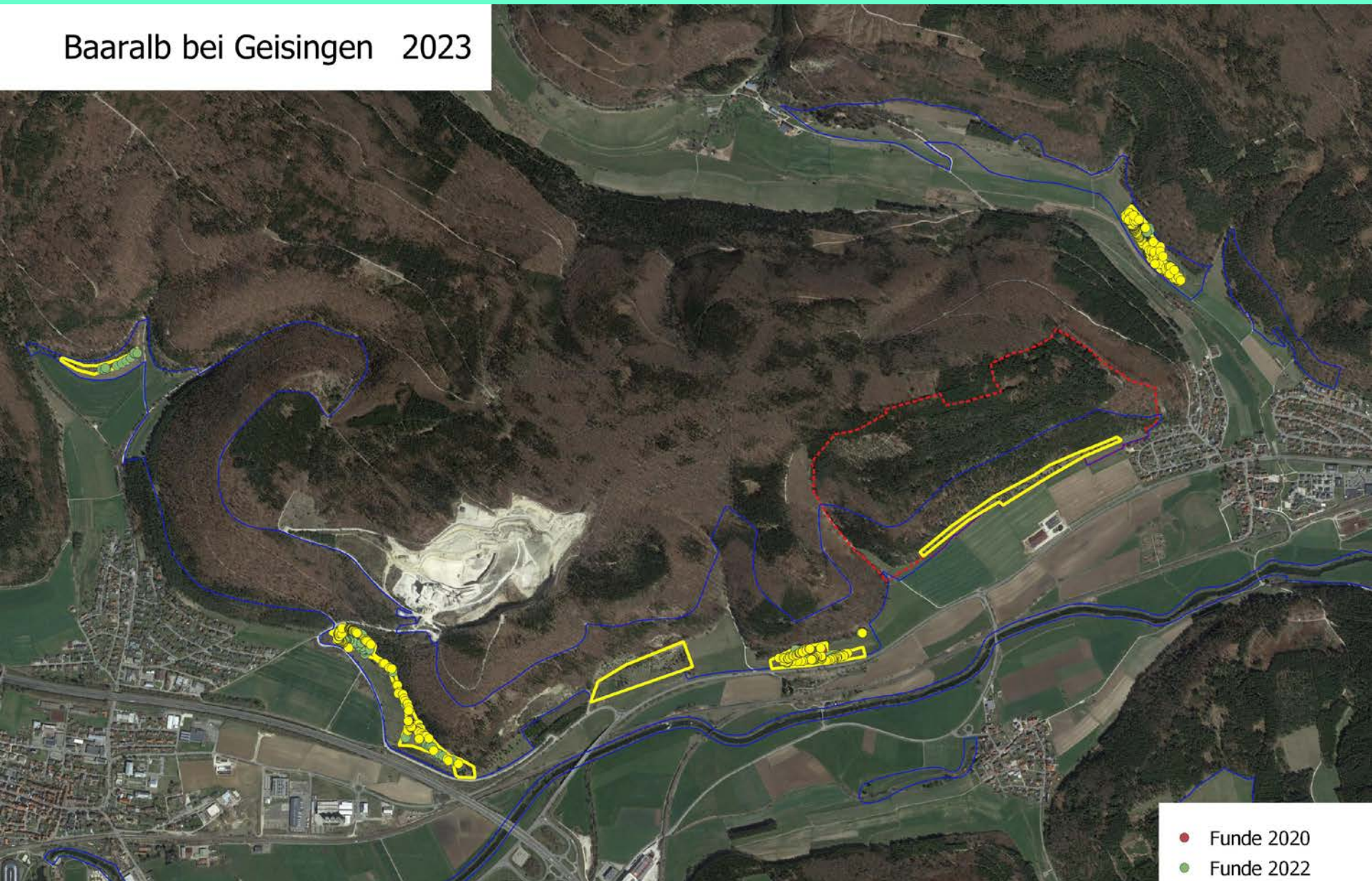


- Funde 2020
- Funde 2022
- Funde 2023
- ▭ Habitat Jordanita
- ▭ Naturschutzgebiet

# Baaralb bei Geisingen 2022



# Baaralb bei Geisingen 2023



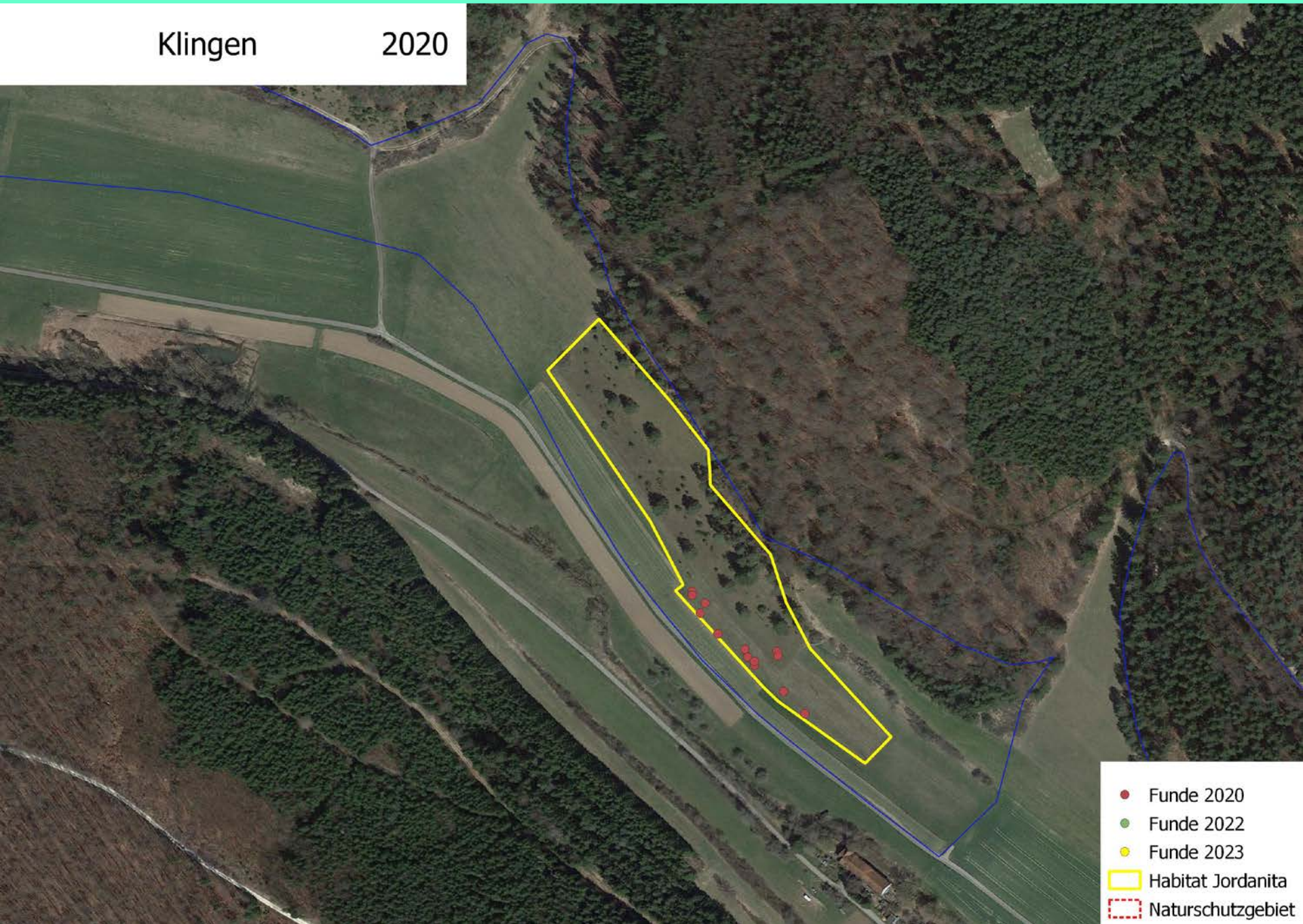
Gebiet	2015	2020	2022	2023	Fläche (ha)	Nutzung
Geisingen Wildtal	x	0	11	0	0,794	Weide, Schafe
Geisingen Warme Steige	1	2	70	112	3,492	Weide und Brache
Geisingen Hanfgaerten	0	4	17	74	1,949	Brache und Mahd
Zimmern Klingen	1	13	102	328	1,734	Weide und Mahd

- Funde 2020
- Funde 2022
- Funde 2023
- ▭ Habitat Jordanita
- ▭ Naturschutzgebiet



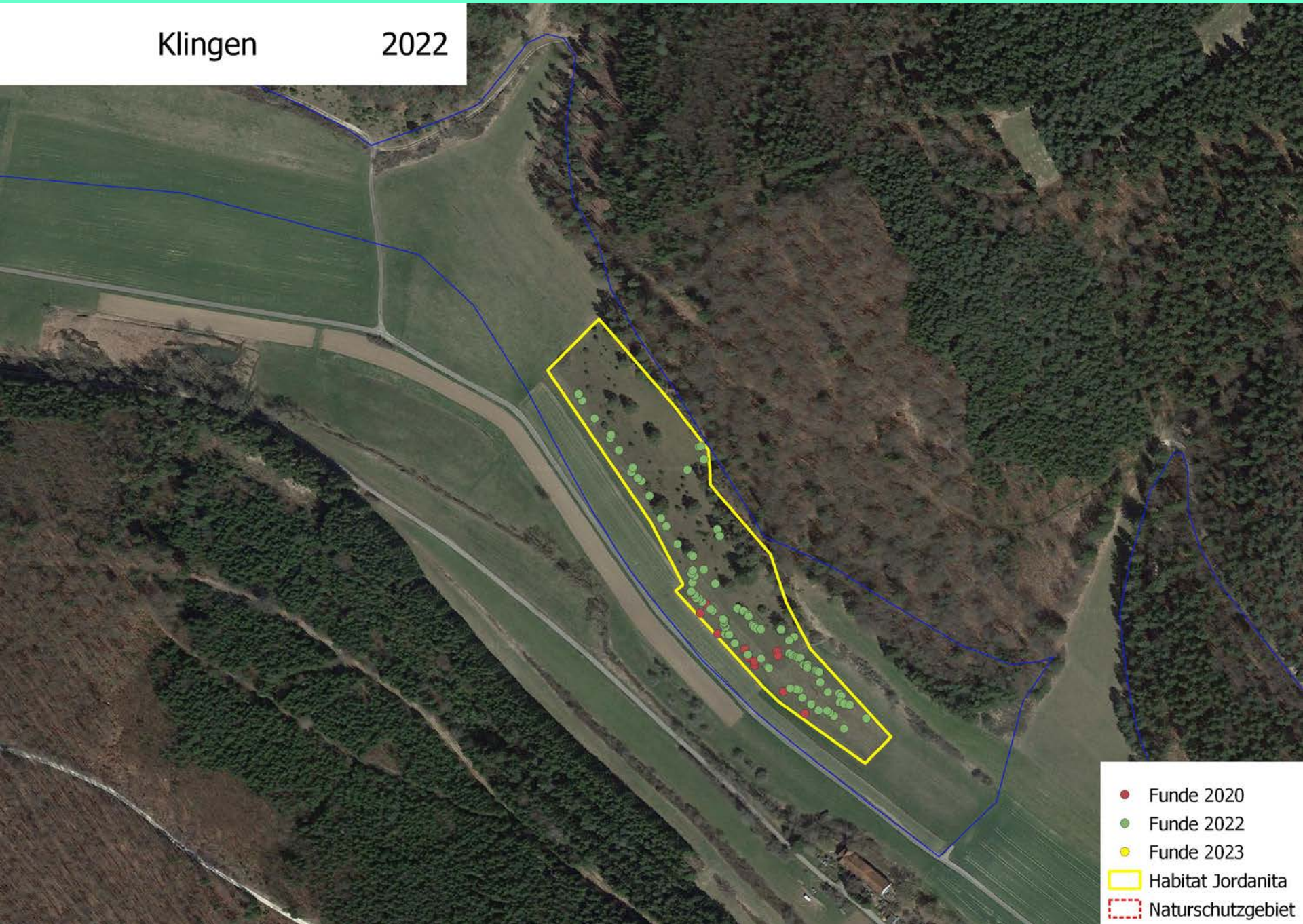
Klingen

2020



Klingen

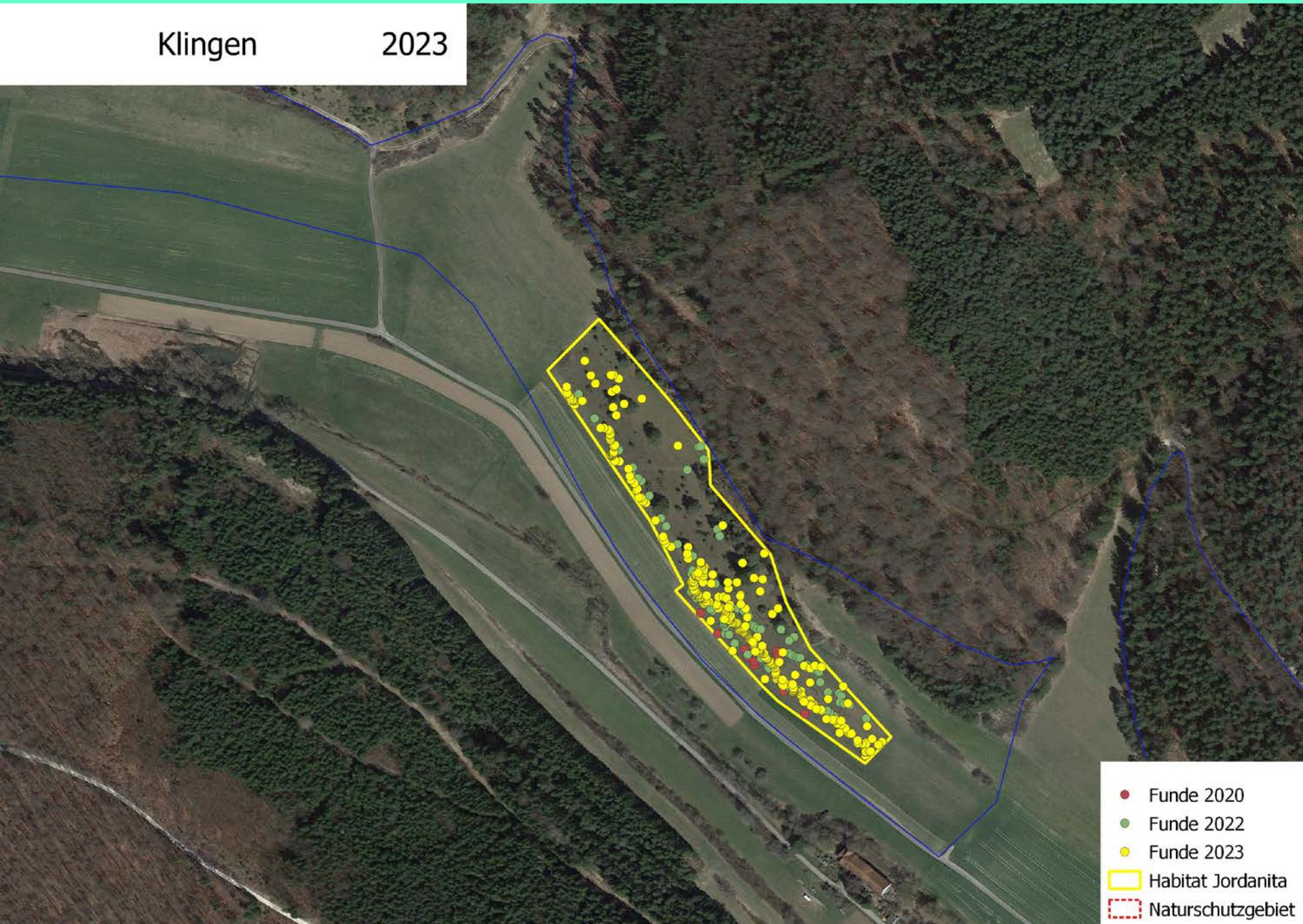
2022



- Funde 2020
- Funde 2022
- Funde 2023
- ▭ Habitat Jordanita
- ▭ Naturschutzgebiet

Klingen

2023



- Funde 2020
- Funde 2022
- Funde 2023
- ▭ Habitat Jordanita
- ▭ Naturschutzgebiet

# Landschaftsstruktur in den Grünwidderrchen-Gebieten



Fall 1: Kleinparzellerte Grundstücke in Privatbesitz mit verschiedenen Nutzern außerhalb von Schutzgebieten



Fall 2: Naturschutzgebiete oder landeseigene Fläche mit Nutzungspriorität  
Natur- und Artenschutz



Fall 3: Schaffung eines Komplex-Lebensraumes mit unterschiedlichen Nutzungs-Regimes (Mahd, Mulchen, Lichtwald, Schafweide) durch Management eines aufgelassenen Grünlandgebietes (Simulation der Kleinteiligen Landnutzung)

# Searching decisive Factors: Results and consequences

- Einhaltung der Nutzungs-Zeitfenster ist entscheidend
- Einbindung aller Beteiligten

<u>Vegetations periode</u>	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
<u>Phänologie Jordanita</u>	Postdiapause-Raupe			Puppe	Imago/Ei/Raupe in Blattmine		Jung-Raupe (L <sub>3</sub> ) lebt außerhalb der Mine	
<u>Mahd- toleranz</u>				Ja	Nein		ja	



Schonende Mahd durch hoch eingestelltes Mähwerk, angepasste Geräte und Mahdtermine



Klingen 10.5.2023



3.8.2023

## Schlussfolgerung

- Die Metapopulation im südlichen BW hat nur aufgrund glücklicher Umstände noch überlebt: Extensives Magergrünland, hervorgegangen aus einer traditionellen Grünlandnutzung, ist noch verbreitet und wird relativ großflächig erhalten und genutzt.
- Die traditionellen Strukturen nehmen weiter ab: **Notwendigkeit wirksamer und attraktiver staatlicher Programme, die einen finanziellen Ausgleich in Verbindung mit professioneller Beratung anbieten.**
- Jede einzelne Population muss als eigenes Artenschutzprojekt mit hoher Priorität behandelt werden



# Raupen *J. notata* (links) und *J. globulariae*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit